



Einladung

**Zur Generalversammlung vom 20. März 2009
im 138. Vereinsjahr**

**im Reformierten Kirchgemeindehaus Töss
Stationsstr. 3a, 8406 Winterthur**

Jahresberichte

Jahresrechnung 2008

Budget 2009

Jahresprogramm 2009

**Türöffnung 18.30 h
Essensausgabe 19.00 - 19.30 h
GV-Beginn 20.15 h**

Hauptsponsor



**Zürcher
Kantonalbank**



Sport und Plausch für alle

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Einladung zur Generalversammlung / GV Nachtessen	3
In Memoriam – Hans Mayer	4
Jahresbericht des Präsidenten	5 – 10
Jahresbericht der technischen Leitung	
Aktivriege	11 - 12
Jugendriege	13 - 14
Geräteturnen	14 - 15
KITU / VAKI	16 - 17
Faustballriege	18 – 19
Faustball Mini	19 - 21
Volleyball	21
GymFit	22 -23
Frauenriege	23
Männerriege	24 - 25
Jahresprogramm 2009	26 - 27
Finanzen	
Finanzreglement	28 - 30
Bilanz 31.12.2008	31
Erfolgsrechnung 2008	32
Budget 2009	33
Geburtstage	34
Turnerlied – Hans Spielmann	35



Sport und Plausch für alle

Aktivriege
- Jugendriege Mädchen und Knaben
Faustballriege
Frauenriege
GymFit
Männerriege
Volleyballriege

8406 Winterthur

www.tvtoess.ch

Einladung zur Generalversammlung vom 20. März 2009

Ort: **Ref. Kirchgemeindehaus Töss**
Stationsstr. 3a, 8406 Winterthur
(hinter „Café Frosch“)
bitte Parkplätze bei der Kirche und
beim Schulhaus benützen

Datum: **Freitag, 20. März 2009**
Zeit: 18.30 Uhr Türöffnung,
20.15 Uhr Versammlungsbeginn

Von den Aktivmitgliedern aller Riegen wird
die Teilnahme an der Generalversammlung
erwartet.

Wir freuen uns auf einen zahlreichen Ver-
sammlungsbesuch.

Turnverein Töss

Peter Strassmann, Präsident

Traktanden

1. Begrüssung
2. Appell / Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll
4. Mutationen
5. Jahresberichte
6. Gesamtjahresprogramm
7. Finanzen
 - Abnahme der Jahresrechnung und Bericht der Revisoren
 - Budget
8. Wahlen
9. Anträge
10. Auszeichnungen und Ehrungen
11. Verschiedenes

----- ✕ -----

ANMELDUNG zum GV-Nachtessen vom 20. März 2009 (ab 19.00 bis 19.30 Uhr)

Name: Vorname:

Datum: Unterschrift:

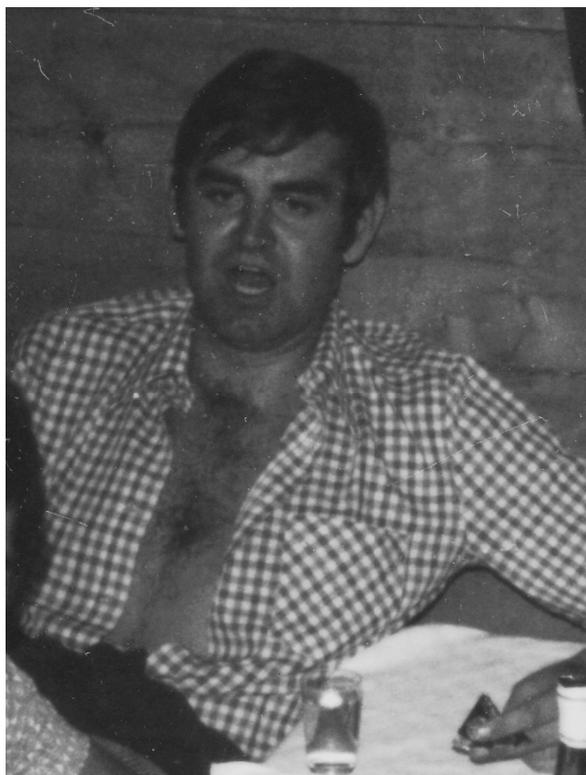
Die mit der Organisation der Generalversammlung vom 20. März 2009 beauftragte Riege (GymFit) wird bei dieser Gelegenheit ein Nachtessen organisieren.

Menü: Heisser Schinken mit diversen Salaten zu Fr. 16.--
Dessert: 1 Kaffee creme mit selbstgemachten Kuchen nach Wahl zu Fr. 4.--

Wir bitten alle interessierten Mitglieder, sich für das Nachtessen mit dem obenstehenden Talon anzumelden. Aktivmitglieder können sich auch in der Turnhalle in die aufgelegten Listen eintragen. Anmeldung bis **Freitag, 13. März 2009** an *Karin Haase, Strehlgasse 7, 8352 Elsau, 052 363 13 00, karin.haase@hispeed.ch*

In Memoriam

Ehrenmitglied Hans Mayer, geb. 18.5.44, gestorben 2008



Aufgewachsen in der Nähe des Turnplatzes Rosenau war sein Weg in die Jugendriege des Turnvereins Töss fast vorgezeichnet. Im Jahre 1960 erfolgte der Übertritt in die Aktivriege. Als grossgewachsener Turner hatte Hans vor allem im Korb- und Handball seine unbestrittenen Vorteile und Fähigkeiten. Hans alias „Johnny“ war ein geselliger Typ. Immer zu Spässen und allerlei Allostria aufgelegt. Der inoffiziell zirkulierende Spitznamen „Chnuuschgi-Mayer“ war offenbar nicht einfach aus der Luft gegriffen. Bei Turnfahrten stieg Hans jeweils zu einer besonderen Hochform auf. Nicht zu vergessen als er sich in Brunnen in einer Bäckerei mit Tortenstücken eindeckte und diese mit „mayerischem“ Kommentar und Gesten den verdutzten Touristen auf dem Dampfschiff servierte. Oder als er auf der Grossen Scheidegg in feucht fröhlicher Stimmung mit einer mehr oder weniger portablen, mechanischen Rechenmaschine zu später Stunde bei den vielen Gästen den Kassier markierte.

Hans spielte aber nicht nur den Spassmacher im Turnverein. Er übernahm auch Verantwortung im Vorstand. Während zwei Jahren betreute er das

Turnmaterial und war drei Jahre Beitragskassier. In der Folge wurde er in das Vize-Präsidium befördert, dass er während 10 Jahren ausübte. Nebenbei versah er fünf Jahre lang die Funktion des Berichterstatters. Er engagierte sich auch als Mitglied im OK der Schweizerischen Geräte-meisterschaft 1972 in Winterthur und der Statutenrevisionskommission 1977. Für seine Verdienste für den Turnverein Töss wurde er im 1981 zum Ehrenmitglied ernannt.

Als Hans heiratete und Uster zu seiner neuen Heimat wurde und er auch beruflich viel im Ausland unterwegs war, war es ihm nicht mehr möglich aktiv zu turnen. Man sah ihn nur noch sporadisch an vereinzelt Anlässen des Turnvereins. Im Frühjahr des letzten Jahres wurde Hans im Alter von 63 Jahren unerwartet in die Ewigkeit abberufen.

W. Hubmann

Jahresbericht des Präsidenten vom 29.3. bis 20.3.2009 (138. Vereinsjahr)

A) Allgemeines

Das 138. Vereinsjahr schien nach dem Eidg. Turnfest von Frauenfeld ursprünglich ein ruhigeres Jahr zu werden, doch wir wurden von der Illusion sehr rasch wieder auf den Boden der Realität geholt.

In der ersten Hälfte bis zu den Sommerferien dominierten die Vorbereitungsarbeiten für das 100-Jahr Jubiläum der Jugendriege Töss. Zusammen mit dem Aktivriegenleiter Daniel Gerteis sowie den Jugileitern Stefan Gerteis und Tanja Friedrich sind wir in unser grosses Archiv im Eichliacker gestiegen um die Geschichte der Jugendriege aufzurollen. Dabei stellten wir fest, dass die Jugendriege in all den vielen dicken Büchern nur sporadisch und relativ kurz für die Geschichte dokumentiert ist. Wir haben uns zusammen mit den Jugendriegenleitern vorgenommen dem Jubiläum anlässlich unseres Auftrittes an der Tössemer Dorfet einen würdigen Rahmen zu geben.

Zum 100-jährigen Jubiläum der Jugendriege hat der Turnverein Töss an der Tössemer Dorfet vom 16. August 2008 sämtliche noch amtierende bzw. ehemalige Jugileiter /-innen zu einer Feier mit der Schul- und Sportvorsteherin Pearl Pedernana eingeladen und langjährige Leiter geehrt. Die Leiter Ilario Boldo, Markus Bienz und Stefan Gerteis sind für 10-jährige Leitertätigkeit ausgezeichnet worden und Ursi Graf wurde für unglaubliche, 30-jährige Mädchenriegenleitertätigkeit ausgezeichnet. Bei der Einladung der ehemaligen Leiter war es schwierig, bis fast unmöglich, sämtliche Leiter/innen zu finden, da zwar die Hauptleiter erwähnt waren, die wichtigen Hilfsleiter in der Regel jedoch nicht regelmässig erwähnt wurden. Aufgrund dieses Anlasses konnte die Jugendriege sehr grosse Spenden verzeichnen. Diese wurden für den Besuch des Super-10-Kampfes in Zürich, für das zweitägige Trainingslager in Effretikon und für andere Jugendriegenaktivitäten verwendet. Die Aktivitäten der Jugendriege der letzten 100-Jahre sind in einem separaten Büchlein zusammengefasst.

In unseren sechs Riegen (Aktivriege / GymFit / Männerriege / Frauenriege / Faustballriege / Volleyballriege) gibt es ein sehr engagiertes, motiviertes Leiterteam, welches die laufenden sportlichen und gesellschaftlichen Aktivitäten sehr gut im Griff hat und die Riegen ohne grössere Probleme und Vakanzen führt. Ein herzliches Dankeschön meinen Vorstandskollegen/-innen sowie den Leitern für ihren vorbildlichen und motivierenden Einsatz! Trotzdem ist festzustellen, dass es generell schwierig ist, altershalber von einer Riege in eine andere zu wechseln oder von den bekannten Gewohnheiten Abschied zu nehmen. Auch nach dem Wechsel der Faustballer von Veltheim zu unserer Faustballriege, konnte man nicht feststellen, dass am gleichen Abend regelmässig miteinander trainiert wurde, da man an den bisherigen Gewohnheiten festhalten möchte. In die Jahre kommende Aktivmitglieder (Frauen und Männer) tun sich schwer mit dem Gedanken, in die Männerriege, ins GymFit oder in die Frauenriege zu wechseln, da man Bekanntes nicht verlieren will, in der neuen Riege ein zu hohes Durchschnittsalter erwartet oder einfach in der bisherigen Riege noch mehr gefordert sein möchte. Auch eine gemeinsame Seniorengruppe mit Turnern aus der Faustballriege und den älteren Generationen aus der Männerriege scheint nicht möglich, weil man sich nicht auf einen gemeinsamen Abend einigen kann oder sich vom gewohnten Abend nicht trennen kann. Nun, was soll die Strategie des Präsidenten in einer so verzwickten Situation sein?

Zuwarten und nichts tun, bis sich die Probleme selber lösen? Natürlich nicht. Aktive Veränderungen propagieren und beschliessen und alle vor vollendete Tatsachen stellen? Natürlich auch nicht! Im Rahmen meines Übertrittes von der Aktivriege zur Männerriege habe ich versucht, auch noch ein paar andere unentschlossene oder Vereinsexterne zum Wechsel bzw. zu einem Eintritt in die Männerriege zu bewegen. Dabei habe ich festgestellt, dass diese Mund-zu-Mund Propaganda sehr wirksam war und mit der Zeit eine gewisse Eigendynamik entwickelte. Schliesslich sind einige neue Mitglieder in der Männerriege gelandet, die Freude in der neuen Umgebung haben.

Als Präsident kann ich leider keine wirksame Mund-zu-Mund Werbung machen für Riegen, in welchen ich nicht involviert bin bzw. auch zu wenig Ahnung habe. Ein Flyer-Versand bringt meist nicht die gewünschte Wirkung. Mir ist aber aufgefallen, dass die Mund-zu-Mund Werbung zusammen mit unserem Homepage Auftritt die wirksamste Werbung für unseren Verein ist und dass jede Riege das für sich selber auf die Fahne schreiben sollte. Die möglichen Kandidaten sind oft nicht so weit weg, doch vielleicht haben wir vergessen, diese anzusprechen oder wir getrauen uns nicht. Wir sollten uns aber bewusst sein, dass wir nichts verlieren können, denn wenn die beworbene Person nicht kommt, dann sind wir keine Person weniger in der Halle! In diesem Sinne möchte ich allen Mut machen.

Im zweiten Halbjahr hat mich vor allem beschäftigt, eine zuständige Person für „sexuelle Übergriffe im Sport“ sowie einen neuen Kassier zu finden. Um auch im Jahr 2009 weiterhin finanzielle Unterstützung vom Dachverband Winterthurer Sportler (DWS) zu erhalten, müssen wir diverse neue, organisatorische und administrative Auflagen erfüllen. Für dieses Amt konnte ich glücklicherweise Tanja Klinger, welche jahrelange Erfahrung in der Geräteriege des TV Töss sowie in der Jugendabteilung des Zürcher Turnverbandes hat, gewinnen.

Die Besetzung des Kassierpostens war sehr schwierig, denn es gibt offenbar nicht mehr viele Leute, die ein solches Ehrenamt neben beruflichen und familiären Verpflichtungen erfüllen können. Es freut mich umso mehr, dass wir mit Michael Schiller, die Vakanz schliessen konnten und ich freue mich auf die neue Zusammenarbeit mit ihm.

In den Jugendabteilungen stellen wir fest, dass es zunehmend schwierig ist, Knaben in der Jugi zu halten bzw. neue Knaben zu finden. Hier scheint die Konkurrenz des starken Fussball-Clubs in Töss unser Turnreservoir zu beeinträchtigen. Wir müssen uns künftig sicher einiges überlegen, wie wir dieses Manko wettmachen können.

Bezüglich weiterer, turnerischer und gesellschaftlicher Aktivität verweise ich auf die detaillierten Berichte der Riegen.

B) Personelles

Vorstand

Im Berichtsjahr konnten die anfallenden Arbeiten durch den Vorstand dank guter Zusammenarbeit speditiv erledigt werden. Der Kassier Andreas Schiller hat leider seinen Rücktritt eingereicht, was wir alle sehr bedauern. Die Funktion des zurückgetretenen Kassiers können wir nach langer Suche glücklicherweise wieder mit einem guten Kandidaten besetzen. Ich danke Andreas Schiller herzlich für die gute, zuverlässige Buchführung sowie die immer rasch ausgeführten Zahlungen. Es ist schade, dass uns ein so ausgewiesener Experte in diesem Bereich verlässt.

Zusammensetzung:

Bereich Verwaltung:

Präsident	Peter Strassmann	Aktivriege
Vize-Präsidentin	Karin Haase-Flacher	GymFit
Aktuarin	Ingrid Lienhard	Aktivriege
Kassier	Andreas Schiller	Aktivriege
Etat-Führerin	Silvia Romann	GymFit

Bereich Riegenbetrieb:

Koordinator und

Delegierter Aktivriege	Daniel Gerteis
Delegierter Faustballriege	Jörg Moor
Delegierte Frauenriege	Margrit Benz
Delegierte GymFit	Brigitte Molag
Delegierter Männerriege	Walter Hubmann
Delegierte Volleyballriege	Edith Kappeler

Tätigkeit:

Anlässlich von drei Gesamtsitzungen und einer Sitzung Bereich Verwaltung wurden die anstehenden Arbeiten erledigt. Viele Fragen konnten bilateral gelöst werden, so dass auf eine im Sitzungskalender geplante Sitzung im Bereich Verwaltung verzichtet werden konnte.

C) Arbeitsgruppen

Arbeitsgruppe Werbung

- Homepage www.tvtoess.ch

Auf unserer Homepage als offizielles Publikationsorgan wird von den Riegenleitungen laufend Aktuelles und Fotos aufgeschaltet, damit die Öffentlichkeit über unser Vereinsgeschehen informiert ist, von der Jugendriege bis hin zu den Senioren. Herzlichen Dank allen Gewerbetreibenden, welche uns mit ihrer finanziellen Unterstützung die Kosten unserer Homepage tragen helfen und Rico Spielmann, welcher die Homepage laufend aktualisiert.

- Bulletin TV Töss / GV-Einladung

Im Vereinsjahr haben wir wiederum neben dem Bulletin die GV-Vorbereitung in ein separates GV-Büchlein gepackt, damit dieses vorgängig mit der Einladung verteilt werden kann und bei der Organisation der Generalversammlung und der Archivierung Vereinfachungen bringt. Das Büchlein wurde über die Druckerei der ZKB hergestellt, welche die Kosten im Rahmen des ZTV Sponsorings übernommen hat.

Arbeitsgruppe Tössemer Dorfet

Wie im ersten Teil berichtet, war die Tössemer Dorfet dieses Jahr speziell, denn wir hatten am Samstag zum 100-jährigen Jubiläum der Jugendriege sämtliche noch amtierenden bzw. ehemaligen Jugileiter /-innen zu einer Feier mit der Schul- und Sportvorsteherin Pearl Pederngana eingeladen und langjährige Leiter geehrt (siehe erster Teil des Berichtes).

Wir haben zum sechsten Mal zwischen Turnhalle und Schulhaus Gutenberg teilgenommen. Das Konzept war mit Ausnahme des Jubiläums mehrheitlich gleich wie im Vorjahr. Wiederum spielte die Band (Palm-beach-Duo) erfolgreich für uns und am Sonntag unterhielt uns Teddy Gubler von der Männerriege mit dem Elektropiano.

Am Freitagabend haben wir mit dem Barbetrieb und dem Pizzaverkauf gestartet und versucht, unseren Aufwand tief zu halten. Aufgrund des regnerischen und kalten Wetters war dies sicherlich die richtige Strategie. Der Samstagabend war recht gut besucht bis morgens um 01:30 Uhr, doch die Besucherzahl am Sonntag enttäuschte mich, denn vom Wetter her, war der Sonntag am Besten. Da die Besucherzahlen am Dorfet seit Jahren eher rückläufig sind, stellte sich das Gesamt-OK Dorfet die Frage, ob künftig evtl. auf einen Zweijahresrhythmus gewechselt werden soll und am Dreitagekonzept festgehalten werden soll. Ein Entscheid ist diesbezüglich noch nicht gefallen, doch wird das aufgrund der laufenden Umfragen im Frühjahr 2009 sicherlich erfolgen.

Der Umsatz ist mit CHF 14'934.50 rund CHF 1'000 tiefer als im Vorjahr ausgefallen, doch mit Kostendisziplin sowie mit dem Biersponsoring von Andy Schiller (bzw. Axa Winterthur) konnten wir die Gewinnerosion vermeiden. Für weitere Zahlen verweise ich auf die Finanzzahlen des Kassiers.

Arbeitsgruppe Abendunterhaltung

Am 24. Januar 2009 führten wir die traditionelle Abendunterhaltung nach dem Motto: „Der TV Töss in der Südsee“ durch. Der Rieter Saal war mit 450 Zuschauern zum Bersten gefüllt und die verschiedenen Riegen präsentierten ein spannendes, abwechslungsreiches Programm mit total 14 Nummern.

Vom Eltern-Kind-Turnen, Kinderturnen, über die Jugendriege, Geräteriege, GymFit, Aktivriege bis zur Männerriege erzählten alle ihre Erlebnisse aus der Südsee. Höhepunkt der Abendunterhaltung war sicherlich die Gerätekombinationsübung der Aktivriege „Pirates of the Carebean“, unter der Leitung von Daniel Gerteis, für welche eine Zugabe verlangt wurde. Ebenfalls guten Anklang fand die Bodenturnübung der Gastsektion des Turnvereins Sargans.

Im Service und am Buffet haben die Volleyballriege, Frauenriege und Faustballriege geholfen, womit wir dieses Jahr den ganzen Anlass, mit Ausnahme der Technik, alleine organisieren konnten. Dass die Turnerfamilie nicht nur im turnerischen Bereich ausgezeichnete Darbietungen lieferten, sondern auch schauspielerisches Talent hat, bewiesen die 7 eigenen Schauspieler unter der Regie von Hans Keller, welche mit Sketchen zwischen den Nummern auflockerten.

Die Abendunterhaltung ist insgesamt sehr gut angekommen, wobei ein sehr hohes Arbeitspensum Brigitte Molag alleine trug. Es waren zwar jederzeit genügend Helfer zur Verfügung, welche einen vorbildlichen Einsatz leisteten, doch sollte künftig das Organisationskomitee um ein bis zwei Helfer aufgestockt werden können, um die Last zu verteilen. Die Arbeitsgruppe ist mit folgenden Personen besetzt: Brigitte Molag, Yvonne Krebs, Vreni Graf, Iris Stücheli und Silvia Romann.

Nochmals ein herzliches Dankeschön an alle OK-Mitglieder sowie die involvierten Leiterinnen- und Leiter. Der Anlass ist zwar mit grossem Aufwand verbunden, doch er trägt viel für das positive Image des Turnvereins Töss bei, generiert gewöhnlich auch Neumitglieder, fördert das Zusammenspiel unter den Riegen und kommt bei Mitwirkenden und Zuschauern gut an.

Funktionäre mit speziellen Aufgaben

Zur Zeit bestehen folgende Chargen für Funktionäre mit speziellen Aufgaben:

Materialverwalter	Stefan Gerteis
Verwalter für das Festzelt	Werner Hubmann
Betreuer für das Vereinskästchen	René Meili
Webmaster für unsere Homepage	Enrico Spielmann
J+S Coach (Verantwortlicher für Jugend + Sport)	Manuela Prizio
Prävention sex. Übergriffe im Sport	Tanja Klingler (neu)

D) Tätigkeiten in Verbänden

Zürcher Turnverband

Frieder Koruna ist an der Delegiertenversammlung des Zürcher Turnverbandes im November 2008 vom Amt als Präsident der Fachkommission Zone B Faustball zurückgetreten. Ebenfalls bin ich an derselben Versammlung als Präsident der Revisionsstelle ZTV zurückgetreten. Für die langjährige Tätigkeit wurden wir beide als Ehrenmitglieder gewählt. Weiter in Verbänden sind tätig:

- Tanja Klingler	Aktivriege	Verantwortliche Ressort Jugend WTU im ZTV
- Ernst Boschung	Faustballriege	Spielleiter FAKO Zone B (Breitensport) und Mitglied Herrenkomm. Swissfaustball (Nat. A + B Herren)
- Paul Sturzenegger	Faustballriege	Nachwuchsverantwortlicher U16 der FAKO Zone B

E) Mitgliederbewegung

Im vergangenen Vereinsjahr mussten wir Abschied von Ehrenmitglied Hans Mayer nehmen (siehe in Memoriam Seite 4) nehmen. Ihm und allen anderen verstorbenen Mitgliedern gedenken wir in Dankbarkeit für das, was sie für unseren Verein getan haben.

Die Mutationen werden an der Generalversammlung bekannt gegeben. Der Mitgliederbestand setzt sich Ende Januar 2009 wie folgt zusammen:

Mitgliederkategorie	Mitgliederart	GV	
		31.1.09	2008
Aktivmitglieder	Aktivriege	31	26
	Aktive Leiter (MUKI / KITU)	3	4
	Faustballriege (inkl. Senioren)	25	26
	Frauenriege	20	23
	Männerriege	27	20
	GymFit	13	13
	Volleyballriege	10	17
Total Aktivmitglieder		129	129
Passivmitglieder		209	212
Ehrenmitglieder		38	39
Total Mitgliederbestand		376	380

F) Finanzielles

Sämtliche finanziellen Belange sind im Finanzreglement, welches einen integrierten Bestandteil der Statuten darstellt, festgehalten.

Jahresbeiträge

Trotz knapp ausgeglichener allgemeinen Jahresrechnung haben wir uns entschlossen, den Mitgliederbeitrag nicht zu erhöhen, da alle Riegen finanziell gesund dastehen und der Gesamtverein aufgrund der hohen Gewinne aus den Anlässen ein stattliches Vermögen angehäuft hat.

Gemäss dem Beschluss an den Riegenversammlungen hat die Aktivriege ihren Riegenbeitrag erhöht. Der Beitrag für Jugendliche bis 19 Jahre erhöht sich von Fr. 35 auf Fr. 50, ab 20 Jahre von Fr. 55 auf Fr. 75. Die übrigen Jahresbeiträge bleiben gleich.

Vermögen

Im Vereinsjahr ist aufgrund des ausgeglichenen Ergebnisses das Vermögen konstant geblieben. Mit einem kleinen Gewinn von Fr. 11.23 ist das Vermögen auf Fr. 84'717.53 leicht angestiegen. Weitere Details findet man in der publizierten Jahresrechnung und werden anlässlich der Generalversammlung kommuniziert.

G) Schlussgedanken

Nebst dem ordentlichen Turnbetrieb mit den laufenden Geschäften war das Jahr 2008/2009 mit dem 100-Jahr Jubiläum, der Abendunterhaltung, der Dorfet, den neuen Auflagen bezüglich sexueller Übergriffe im Sport sowie der Personalsuche ein intensives Jahr.

Trotzdem stelle ich fest, dass gerade solche publikumswirksamen Anlässe wie die Abendunterhaltung wichtig sind, den Zusammenhalt in den Riegen und im Gesamtverein zu stärken und mit unserer Kernkompetenz, dem Turnen, für unsere Sache gute Werbung zu machen. Sehr gut gefallen hat mir auch, wie viele Helfer für einen solchen Anlass rekrutiert und motiviert werden konnten. Stirnrunzeln gibt es mir aber wenn ich sehe, dass wir immer mehr Zeit aufwenden müssen, wichtige Positionen zu besetzen. Es kann uns beruhigen, dass dies ein allgemeiner Trend ist, doch als Präsident schläft man deshalb nicht wirklich besser.

Im Vorstand haben wir entschieden, den Jugendeinzelturntag (JET) im 2011 im Rosenau durchzuführen und haben bereits den Zuschlag erhalten. Davor oder danach wird es sicher wieder eine Abendunterhaltung geben. Auch wenn diese Anlässe noch weit weg sind und viel Schweiß kosten werden, so möchte ich Euch bereits heute ermuntern, Euch für ein Ämtli einzuschreiben. Ihr könnt versichert sein, dass ich Euch irgendwann wieder frage.

Ich möchte allen danken, welche mich in diesem Jahr tatkräftig und mit Ideen unterstützt haben und sich für das Wohl des Turnvereins Töss einsetzen. Allen Leiterinnen und Leitern danke ich herzlich für den unermüdlichen Einsatz für die Jugend oder in der Riege. Damit sichert ihr uns den Nachwuchs und spannende, fordernde und abwechslungsreiche Turnstunden.

Meinen Vorstandskollegen möchte ich zum Schluss nicht weniger danken für die engagierte, konstruktive, und gute Zusammenarbeit.

Euer Präsident, Peter Strassmann

Jahresbericht der technischen Leitung TV Töss 2008

zuhanden der Generalversammlung vom 20. März 2009

Aktivriege

Wettkampfsaison

Die Vorbereitung auf die Wettkampfsaison 2008 begann so früh wie selten. Dies nicht ohne Grund, so galt es sowohl einen neue Gerätekombination (GK), als auch einen neue Gymnastik einzustudieren. Trotzdem kamen wir mit unseren Übungen eher schlecht als recht vorwärts uns so überraschte es niemanden, dass am Gymcup nicht teilgenommen werden konnte. Dafür gingen wir voller Elan ins Pfingst-Trainingsweekend nach Filzbach. Das intensive Training der Wettkampfdisziplinen brachte grosse Fortschritte. Die letzten Wochen vor den Regionalmeisterschaften in Weisslingen gingen dennoch fast zu schnell vorbei. Die GK hatten wir zwar einigermassen zusammen, aber die Gymnastik sass trotz diverser Sonderschichten nicht besonders sattelfest. Am 7.Juni bei nahezu winterlichen Verhältnissen war es soweit. Neben der mangelnden Praxis war das nasskalte Wetter für tolle Leistungen natürlich nicht gerade förderlich. In der Leichtathletik erreichten wir nur gerade im Schleuderball den üblichen Standard. Umso überraschender war unser Resultat in der Gymnastik. Die erzielte Note von 8.37 hätten wir kaum erwartet. In der GK setzten wir dann mit einer Note von 8.72 noch einen drauf.

Resultate RMS Weisslingen:

Pendelstafette 80m	7.84	Rang 30 von 49
Schleuderball	8.17	Rang 14 von 33
Weitsprung	7.49	Rang 23 von 37
Kugelstossen	7.85	Rang 28 von 41
Gerätekombination	8.72	Rang 12 von 24
Gymnastik Kleinfeld	8.37	Rang 11 von 16



Zwei Wochen darauf standen wir am Zuger Kantonturnfest in Menzingen im Einsatz. Bei wesentlich besserem Wetter starteten wir im 3-teiligen Vereinswettkampf. Sowohl in der GK als auch in der Leichtathletik erzielten wir ansprechende Resultate. Leider lief es uns in der Gymnastik nicht genauso gut. Die Note lag beinahe 7 Zehntel tiefer als an der RMS, wir konnten es kaum glauben. Am Ende des Wettkampfes klassierten wir uns auf dem zweitletzte Platz unserer Stärkeklasse. Dieses brutale Verdikt lag aber in erster Linie an der ausserordentlich starken Konkurrenz und nicht nur an der mässigen Gymnastiknote.

Resultate Zuger Kantonturnfest Menzingen:

Schleuderball	8.13	
Weitsprung	8.10	
Gerätekombination	8.69	
<u>Gymnastik Kleinfeld</u>	<u>7.72</u>	
Total	24.53	Rang 17 von 18 (2.Stärkeklasse)

An den internen Vereinsmeisterschaft im November wurde in den Disziplinen Wissen, Geschicklichkeit, Spiel, Kondition und Kraft um die Titel gekämpft.

Die vordersten Ränge:

Männer

1. René Meili
2. Daniel Gerteis
3. Michi Good

Damen

1. Larissa Suter
2. Rebecca Suter
3. Sabrina Bienz

Turnbetrieb allgemein

Nachdem unsere Skiweekend-Unterkunft in Obersaxen kurzfristig das zeitliche segnete, ging es im März als Ersatz auf die Alp Sellamatt.



Petri Heil hiess es beim ersten Sommerprogramm. Wir fischten Forellen aus der Aufzucht in Bachs. Das zweite Sommerprogramm führte uns nach Eigeltingen (DE) zur Bauernhofolympiade mit Moto-Cross Fahren, Bullenreiten, Wettmelken, Hufeisenwerfen, Nageln und Bauernringen.

Gemeinsam mit dem TV Sargans ging es Mitte September ins Wallis auf die Turnfahrt. Leider spielte das Wetter nicht mit und so konnten wir die wunderschöne Landschaft des Aletschgletschers nur auf den Postkarten bewundern. Insbesondere die Schneewanderung von der Fiescheralp aufs Bettmerhorn bleibt in Erinnerung.

An der Turnerunterhaltung des TV Sargans hatten wir einen spektakulären Gastauftritt. Als Gegenleistung präsentiert der TV Sargans an unsere Abendunterhaltung eine Nummer.

Des Weiteren verbrachten wir gesellige Stunden beim Bräteln, wir bekamen Besuch vom Chlaus, halfen am Tösser Dorfet und badeten im Alpamare.

An der Riegenversammlung gaben Tanja Klingler (Hauptleitung Getu) und Stefan Gerteis (Hauptleitung Jugi) ihren Rücktritt als Hauptleiter bekannt. Beiden werden weiterhin als Hilfsleiter tätig sein. Ersetzt werden sie durch Martina Rechsteiner (Jugi) und Rico Spielmann (Getu).

Zudem wurde an der Riegenversammlung folgender Turner für seinen fleissigen Turnstundenbesuch ausgezeichnet:

1 Absenzen 13.Jahr Gerteis Stefan

Ausblick

Unmittelbar nach der Abendunterhaltung beginnen wir mit unseren Vorbereitungen auf die Wettkämpfe vom nächsten Sommer. Wir bestreiten im Juni das Regionalturnfest in Pfungen. Die Einzelwettkämpfe finden am 13./14. Juni, der Vereinswettkampf am 20./21. Juni statt. Ob wir Anfang Mai am Gymnastikcup von Elgg starten, steht noch in den Sternen.

Technisches

Anzahl Aktive gemäss Etat 33 (15 Frauen und 18 Männer)

Oberturner	Daniel Gerteis
Vize-Oberturner	Andrea Gomer
J&S Coach	Manuela Prizio
Hauptleitung Jugendriege	Tanja Friedrich und Martina Rechsteiner (neu)
Hauptleitung Geräteturnen	Rico Spielmann (neu)
Hauptleitung Muki/Vaki/Kitu	Monika Giordano und Nicole Schläpfer

Daniel Gerteis

Jugendriege

Ende des letzten Jahres wurden wir auf etwas unkonventionelle Art darauf aufmerksam gemacht, dass die Jugendriege Töss im Jahr 2008 100-jährig wird. Ein Mail von einem Mitglied unseres Vereins an Peter Strassmann hat uns daran erinnert, dass die Gründung der Jugendriege im Jahr 1908 erfolgt ist.

Bei der ersten Sitzung zu diesem Thema haben wir die verschiedenen Ideen, was man zu diesem Anlass machen könnte, zusammengetragen. Relativ schnell wurde klar, dass für eine Organisation eines Wettkampfes für die Kinder, wie bei früheren Jubiläen, der Zug abgefahren ist. Deshalb entschieden wir uns für einen offiziellen Anlass im Rahmen des Tössemer Dorfets, für welchen alle aktiven und ehemaligen Leiter zu einem Apéro mit Essen eingeladen wurden. Sepp Huber, Peter Strassmann und ich haben dann kurz aus der Sicht von verschiedenen Generationen die Jugendriege vorgestellt. Die offiziellen Grüsse der Stadt wurden von Pearl Pederngana überbracht. Als Auflockerung präsentierten Jugendriegekinder und die Jüngeren der Aktivriege ein Showprogramm.

Ende Oktober folgte dann der Event für die Kinder. Am 31. Oktober 2008 trafen wir uns mit den Kindern bei der Turnhalle Rosenau. Dort wurde allen Kindern ein gelbes T-Shirt zum 100jährigen Jubiläum abgegeben, damit sie im Gewühl im Hallenstadion nicht verloren gehen. Aber auch die Leiter haben ein neues Leiter-T-Shirt erhalten. Mit Mietbussen ging es dann ins Hallenstadion an den Super-10-Kampf. Mit knapp 40 Kinder und 15 Leiter kämpften wir uns durch das Publikum zu unseren Plätzen. Als erstes wurden sofort die aufblasbaren Klatschhilfen startklar gemacht und sofort eingesetzt.

Um 23.00 Uhr sassen wir wieder in unseren Bussen in Richtung Effretikon, wo wir im Anschluss an den Super-10-Kampf ein Trainingsweekend organisiert haben. Am nächsten Morgen bekam jedes Kind eine Getränkeflasche für die Halle und mit dem Bus ging es zur Turnhalle Eselried, welche für das Wochenende gemietet wurde.

Vom Samstagmorgen bis Sonntag um 15.00 Uhr wurde in den Turnhalle geturnt, gelacht, aber auch viel Schweiss vergossen. Als Abschluss gingen wir dann noch auf das Eisfeld um das schöne Wetter zu geniessen.



An dieser Stelle möchten wir uns nochmals beim ganzen Leiterteam bedanken. Ohne die tatkräftige Unterstützung unserer Leiter könnten wir ein solches Weekend, aber auch die normalen Trainings während des ganzen Jahres, nicht durchführen.

Nicht vergessen wurden auch in diesem Jahr die normalen Anlässe der Jugendriege. Der Jugendsporttag im Frühling fand in Ossingen statt. Wie jedes Jahr durften mehrere Kinder eine Auszeichnung mit nach Hause nehmen, Carolina Segui mit dem 2. Platz, Patrizia Schläpfer mit dem 3. Platz und Sandro Bienz mit dem 3. Platz durften sogar auf das Siegerpodest.

Auch der Jugend-Einzelturntag in Oberi kurz vor den Sommerferien wurde besucht. Bei diesem Anlass wurden ebenfalls mehrere Kinder ausgezeichnet, auch wenn es hier niemanden aufs Podest reichte. Die Jugireise wurde zugunsten des Trainingsweekends nicht durchgeführt.

Zurzeit befinden wir uns in der Vorbereitung für die Abendunterhaltung im Januar 2009 wo wir 2 Nummern zeigen werden.

Tanja Friedrich und Stefan Gerteis

Geräteriege

Nach den Vorbereitungen seit dem letzten Wettkampf im 2007 startete das Jahr für mich nicht allzu gut. Ein Autounfall anfangs Februar brachte mir ein „sogenanntes“ Schleudertrauma ein, was auch auf einen Unfall in der Halle Auswirkungen hatte. Julia Zuber brach sich beim Ringabgang das Bein und konnte somit die Wettkampfsaison vergessen. Die Trainingsausfälle hatten Auswirkungen für Julia und sie entschied sich im Herbst nur noch in der Aktivriege mit zu turnen.

Der erste Wettkampf „Frühlingswettkampf“, fand im April in Neftenbach statt. Die Turnerinnen zeigten das neu gelernte, was natürlich nicht gleich auf Anhieb zu guten Rangierungen führte. Von 15 Turnerinnen, erreichten 3 eine Auszeichnung.

Im Frühjahr kamen noch ein, zwei neue Kinder dazu die ihren ersten Wettkampf vor den Sommerferien mit Bravour absolvierten. Bei diesem Wettkampf holten von 15 Turnerinnen 7 eine Auszeichnung.

Für das 100 Jahr Jubiläum der Jugendriege hatten ein Paar Turnerinnen vom Getu zusammen mit Jugendrieglerinnen und -rieglern an der Tössemer Dorfet einen turnerischen Auftritt vor der Stadträtin

Pearl Pedergnana. Auch aus demselben Grund, hat uns die Jugendriege zum Trainingsweekend und den Super-10 Kampf eingeladen. Das war ein tolles Erlebnis. Danke vielmals.

Im September fand in Effretikon der letzte „normale“ Wettkampf statt. Von den gesamten teilnehmenden Turnerinnen aus dem Kanton gab es einen Zuwachs. Anfangs Jahr sind ca. 1200, jetzt 1400 Turnerinnen gestartet. Bei uns gaben die Sommerferien einen Rücklauf und es starteten nur 13 Turnerinnen am Wettkampf von welchen 4 eine Auszeichnung holten.



Stefanie Schlumpf erreichte zum letzten Mal in der Kategorie 5 den Kantonalfinal, welchen nur die besten 36 von ca. 200 K5 Turnerinnen des Kantons Zürich erreichen. Von jetzt an muss Stefanie eine Stufe höher im K6 die Wettkämpfe bestreiten.

Das Ziel den Kantonalfinal zu erreichen bleibt natürlich für alle Turnerinnen ab K5 bestehen.

Aussichten:

Im Moment sind Vorarbeiten für die Abendunterhaltung am laufen, sowie das Erlernen neuer Elemente. Momentaner Bestand 20 Turnerinnen von 7 - 18 Jahren.

Einen ganz herzlichen Dank geht an das Leiterteam, Nicole, Yvonne und Tobias und an die sporadisch eingesetzten Leiter/-innen Adrian, Tanja Klingler, Daniel Gerteis und Andrea die alle einen sehr wichtigen Beitrag für die Unterstützung von mir und den Kindern geleistet haben. Dies gilt auch für die Abwarte der Turnhallen Tössfeld und Heiligberg.

Ein sehr wichtiger Dank geht auch an die Wertungsrichter, ohne diese ist eine Wettkämpfteilnahme nicht möglich, sowie an den J&S Coach, welcher auch seine Finger überall im Spiel hat.

Enrico Spielmann

Kinderturnen

Allgemeines

Das Jahr 2008 war für das Kinderturnen ein ruhiges Jahr, denn wir hatten keinen grösseren Anlass wo wir mitturnen konnten. So nutzten wir die Turnstunden, um ausgiebig die verschiedenen Grundbewegungsarten wie unter anderem: hüpfen, kriechen, robben, rollen, schwingen, und klettern zu üben. Diese wichtigen Grundbedürfnisse der Kinder in immer wieder neue Ideen zu verpacken, kann manchmal auch eine ganz schöne Herausforderung sein. Da die Kinder im Kindergartenalter auch in sehr unterschiedlichen Entwicklungsstadien stehen, muss man diesem Punkt auch immer wieder Rechnung tragen und die Lektionen an die verschiedene Bedürfnisse anpassen. Für die einen Kinder braucht es auch im 2. Kindergartenjahr noch extrem viel Mut um von der Sprossenwand herunterzuspringen und ein anderes macht es im Elki-Turnen bereits mit Links. Dafür mag das eine Kind nicht mal eine Hallenlänge springen oder versteht nicht wie ein Fangis geht und für das andere Kind ist das kein Problem. Manchmal kann nur schon die Aufforderung: in eine Reihe, auf die Linie oder Hintereinander zu stehen sehr, sehr schwierig sein. Da fehlt es vielen Kindern an der Orientierung und dann werden solch kleine Sachen in den verschiedensten Formen immer wieder geübt, bis es, mehr oder weniger, klappt. Auch gibt es sicher 1 bis 2 Lektionen „Kids Gym“ oder Elemente daraus pro Quartal, wo die Eingangs erwähnten Grundbedürfnisse noch mehr gefördert und gefordert werden.



Plauschsamstag

Natürlich durfte auch dieses Jahr der Plauschsamstag in der Freizeitanlage Nägelsee am 14. Juni nicht fehlen. In der ganzen Vorbereitung, war ich doch etwas auf Nadeln, da zu diesem Zeitpunkt die Hütte und die ganze Küche noch renoviert wurden. So wusste ich erst 2 Tage vorher, dass ich, in ganz beschränktem Masse, die Hütte und die Küche benutzen durfte. Dies auch nur dank einer Ausnahmeregelung. Nach meinem Dilemma vom letztem Jahr, wo ich zu wenige Eltern hatte, die mitgeholfen haben, fragte ich nun gleich im Getu nach. Glücklicherweise stellten sich 8 Mädchen zur Verfügung um am morgen einen Posten zu betreuen. So hatte ich schlussendlich genug Personal um die Kinder wieder an 10 verschiedenen Posten zu beschäftigen. Es wurde mit Freude genagelt, gespritzt, gerätselt, gesprungen, geworfen, geradelt und geschwitzt. Ins schwitzen kam ganz sicher auch der Grillmeister, da es wiederum 19 Paare in der Vaki- Kategorie und 26 Kinder in der Kitu Kategorie waren die teilgenommen haben. Zudem wollten die Zuschauer auch was zu essen und zu trinken, und so wurden an diesem kleinen Anlass doch rund 90 Würste, 60 Liter Mineralwasser, 10 Liter Kaffee, 10 verschiedene Kuchen und 30 Spezli dem Magen und der Kehle zugeführt. Der Plauschsamstag mausert sich langsam aber sicher vom kleinen

Anlass zu einem etwas grösserem Anlass, wo sich doch rund 50 kleine und ein bisschen grössere Wettkämpfer an einem gemütlichen Anlass messen können. Auch kommt der ganze Anlass ohne Sponsoren aus (ausgenommen die Kuchen der Eltern die „gesponsert“ wurden) und finanziert sich auch noch selber.

Grundkurs Kinderturnen

Auch dieses Jahr wurde ich von den Kantonsverantwortlich im Kinderturnen für Kinder am Grundkurs ende September angefragt. Leider konnten vom Datum her nicht sehr viele Kinder daran teilnehmen. Die Kinder turnen am Grundkurs jeweils 2 Lektionen mit angehenden Kitu-Leiterinnen, was für die Kinder auch immer wieder eine spezielle Situation ist. Sie turnen mit fremden Leiterinnen, in einer Gruppe mit fremden Kindern, in einer fremden Halle und dann hat es noch viele weiter Frauen die am Hallenrand sitzen und zuschauen

Elkis Chlausbrunch



Da in diesem Jahr der Samichlaus genau an einem Samstag kam, fand der Chlausbrunch genau an diesem Datum statt. 11 Elki Paare fanden sich um 9 Uhr in der Freizeitanlage Nägelsee ein um doch die stattliche Menge von 6 Kilo Teig zu Grittbänzen, oder ähnlichem, zu verarbeiten. Dieses Jahr ging auch das Backen von dieser Menge etwas einfacher von sich, da es seit der Renovation der Küche 2 Umluftbacköfen hat. Doch dauert es trotzdem immer seine Zeit bis alles gebacken ist und so wurden die Väter und Kinder wieder auf eine, etwas morastigen und sumpfige Schnitzeljagd geschickt, wo sie am Schluss wieder einen Korb voll Nüsse und Mandarinen fanden. Ab 10 Uhr wurden dann die Grittbänze, Löwen und Dinosaurier im Kreise der ganzen Familie, dick mit Butter, Confi und Nutella beschmiert und verspeist.

Ausblick

Zum Zeitpunkt dieser Berichterstattung hat ja bekannter weise die Abendunterhaltung noch nicht stattgefunden. Doch freue ich mich, mit beiden Gruppen mit dabei zu sein. Wir sind auch fleissig am Üben und das Kitu hat den Tanz auch schon gut im Griff. Das Vaki, das muss noch ein bisschen üben, doch gebe ich die Hoffnung noch nicht ganz auf, dass sie den Tanz noch auf die Reihe kriegen.

Dieses Jahr habe ich auch wieder verschiedene Weiterbildungskurse gemacht, davon war sicher der J+S Kids für das Kinderturnen eine Bereicherung. Mal schauen, vielleicht könnte ich ja das Kinderturnen in ein J+S Kids umwandeln.

Eine weitere Idee von mir ist, mit den grossen Kitu`s am Jugitag mitzumachen. So hätten diese auch nochmals eine spezielle Förderung.

Nicole Schläpfer

Faustballriege

Vom 1. bis 4. Mai 2008 konnten die Faustballer von Töss, mit ein paar Spielern von Ohringen und Altikon das Trainingslager in St. Antoni absolvieren. Schon um 7 Uhr 15 wurden die ersten Kilometer unter die Füsse genommen, damit das reichhaltige Frühstück auch genossen werden konnte. Von 9 bis 11 Uhr 30 legte Frieder Koruna ein abwechslungsreiches Training vor, dass allen alles abverlangte. (Die Spiele zum Aufwärmen waren auch sehr Anspruchsvoll). Der Nachmittag stand jeweils zur freien Verfügung. Wir nutzten diese Gelegenheit und machten einen Abstecher nach Gruyère, schländerten durch Fribourg und machten eine kleine Wanderung am Schwarzsee. Das Wetter war uns wohlgesonnen und wir genossen diese Tage mit viel Sonnenschein.

Diesen Sommer hatten wir in der 2. Liga erhebliche Verletzungssorgen. Immer wieder mussten wir die Mannschaft neu zusammenstellen. Was so weit führte, dass wir an einer Runde nach einer Verletzung nur noch zu viert spielten und das erste Spiel verloren, aber das Zweite doch noch für uns entscheiden konnten. Am Schluss lagen wir doch noch auf dem hervorragenden 5. Rang.

Die 2. Mannschaft spielte in der 4. Liga mit unseren routinierten Faustballern. In der Finalrunde wurde kein Spiel verloren, aber auch kein Satz abgegeben. Logische Folge: Platz 1 und Aufstieg in die 3. Liga.

Die 3. Mannschaft spielte ebenfalls in der 4. Liga mit unserem Nachwuchs, plus den Jungen Fritz, Markus und Ernst, 60, 50, 49 Jahre. Nach anfänglichen Schwierigkeiten wurde das Zusammenspiel immer besser und es wurde so der 5. Schlussrang.

Die Senioren spielten auch sehr gut und kamen bis ins Finalspiel. Unser Gegner war wie alle Jahre Elgg 1. Nach hart umkämpftem Spiel verloren wir mit 2:1 Sätzen und wurden wieder einmal Zweite.

Auch dieses Jahr durften wir die letzte „Turnstunde“ vor den Sommerferien beim Gastgeber Wisel Gilg durchführen. Grillmeister Hanspeter Meile rief soeben die erste Steakrunde aus, als es wie aus Kübeln zu schütten begann. Sofort wurden fleissig Plastikfolien um das Vordach von Wiesels uns Annemaries Püntenhäuser montiert und etwas näher zusammen gegessen. So konnten wir ungestört die feinen, saftigen, vorangekündigten Fleischstücke geniessen. Zum Abschluss durfte natürlich auch kein guter Kaffee und Dessert fehlen. Trotz den gelegentlichen Regengüssen erlebten wir einen gemütlichen Abend.



Ende August trafen sich ein paar Senior-, Männer- und Faustballriegler im Autobahnwerkhof in Urdorf. Markus Flückiger, der hier Arbeitet, organisierte eine dreistündige Besichtigung. Im Programm war die Leitzentrale, der Üetliberg-Tunnel mit seinem äusserst interessanten Innenleben, und zum Abschluss Film und Baugeschichte der bald fertig gebauten Westumfahrung von Zürich.

Nach diesen vielen Eindrücken war einer Einkehr auf dem Heimweg nicht mehr zu entgehen. In Üetlikon in einem Dorfstaurant war für uns reserviert, und es brauchte einiges bis die meterlangen Fleischplatten verteilt waren.

Unter dem Vorwand, als erster Preis in Horgen, ein Raclette gewonnen zu haben, liessen wir uns von Hanspeter Meile zu einem Raclette-Abend einladen, der wiederum von Ernst Boschung finanziert wurde. An alle Beteiligten einen herzlichen Dank.

Auch das Rennwegturnier, das neuerdings vor der Riegenversammlung stattgefunden hatte, verlief einwandfrei. Mit 18 Mannschaften hatten wir eine gute Beteiligung und konnten spannende Spiele bestaunen.

Am 30. Dezember verschlug es noch ein paar Faustballer in die Lenzerheide zum Skifahren um anschliessend das Thermalbad in St Margreten in vollen Zügen zu geniessen.

Das neue Jahr werden wir mit einer Kegelrunde und der Durchführung der U12 und U15 Schlussrunde in der Rennweghalle beginnen.

Resultate der Wintermeisterschaft:

2. Liga → 2. Rang, (da Jona 3 im 1. Rang nicht aufsteigen kann, steigt Töss1 in die erste Liga auf)

3. Liga → 5. Rang, Senioren → 5. Schlussrang.

Am 21. Februar würden wir, wie letztes Jahr, ein Plausch-Faustballturnier durchführen, am Morgen für die Jungen und am Nachmittag für die Junggebliebenen.

Jörg Moor

Faustball Mini

Faustball Mini U15

Die Faustball-Mannschaft bis 15 Jahre hatte dieses Jahr eine erfolgreiche Saison. Die meisten von ihnen spielen nun seit über 5 Jahren Faustball und das Niveau ist trotz des jugendlichen Alters bereits beachtlich. Zusätzlich spielten die älteren Spieler in der 2. Mannschaft des TV Töss mit den Aktiven in der 4. Liga im Sommer bzw. in der 3. Liga im Winter und konnten den Platz im Mittelfeld halten.

In der Sommermeisterschaft 2008 konnten wir auch gegen die Topteams mithalten und hatten spannende, enge Spiele gegen Jona, Schlieren und Oberwinterthur. Auch wenn diese Spiele teilweise knapp verloren gingen, so war nicht zu übersehen, dass wir grosse Fortschritte gemacht haben. Am Schluss landete die U15-Mannschaft auf dem 5. Rang von 12 Teams.

Die Spieler Fabian Städeli und Simon Torriani schafften nach dem kantonalen Sichtungstraining den Sprung ins U14 Kader Zürich/Schaffhausen und durften mit anderen Gleichaltrigen am Jugend-Europa-Cup in Schwanenstadt, Oberösterreich teilnehmen. Dort erspielten sie sich nach dem 2. Rang in den Gruppenspielen den guten 5. Schlussrang von 12 Mannschaften. Herzliche Gratulation diesen beiden und weiterhin viel Erfolg auf dem Faustballweg.

Am Vorbereitungsturnier für die Wintermeisterschaft in Embrach erzielten wir den guten 2. Rang, mussten aber zugeben, den 1. Rang selber verschenkt zu haben. Wir waren zwar Punktgleich mit dem Sieger, haben aber im Direktduell mit einer unkonzentrierten Leistung den Sieg verschenkt. Dies hat uns aber für die Wintermeisterschaft wachgerüttelt.

In die Wintermeisterschaft sind die U15 fulminant gestartet. Auch wenn wir in der Defensive noch einige Mängel haben, so machten wir dies mit dem Zuspiel und den harten Schlägen der Angreifer Simon Torriani, Mirsad Karabasic und Fabian Städeli wett.

Nach den ersten zwei Runden belegten wir den 1. Rang von 10 Mannschaften und auch nach der Schlussfinalrunde, die der TV Töss in der Rennweghalle am 11. Januar 2008 organisierte, konnten wir die Meisterschaft auf dem hervorragenden 1. Platz beenden und somit erstmals eine Medaille, die goldene gewinnen.



Faustball Mini U10

Auch die Spielerinnen und Spieler der U10 waren erfolgreich. In der dritten Saison gehörten wir bereits zu den älteren und hatten damit mehr Erfahrung. Nachdem es vor zwei Jahren noch eine Herausforderung war, den Ball beim Anschlag über die Leine zu bringen, konnte man jetzt feststellen, dass beachtliche Fortschritte im Spielaufbau erzielt wurden.

An der Sommermeisterschaft erspielten wir uns den 6. Rang von 11 Mannschaften und waren damit berechtigt, an den Schweizermeisterschaften in Rebstein und Jona teilzunehmen, wo wir mit den 16 besten Mannschaften der gesamten Schweiz um den Titel spielen konnten. Natürlich war das Niveau an den Schweizermeisterschaften viel zu hoch und die Teilnahme für uns eher ein Jahr zu früh. Wir landeten in unserer Kategorie am Schluss, waren aber mit dem 16. Rang in der Mitte von 32 Mannschaften klassiert, was beachtlich ist.

Am Vorbereitungsturnier in Embrach spielten wir gut und gewannen den 1. Pokal als Drittklassierte Mannschaft.

In der Wintermeisterschaft U10 gab es einige Spiele gegen gute Gegner wie zum Beispiel Rüti, die auf Messers schneide lagen und am Schluss sehr knapp zu unseren Gunsten gewonnen werden konnten. Nach dem ersten und dem zweiten Spieltag lag das Team immer auf dem dritten Rang. Wir hatten nur gegen den ersten und den zweiten verloren. Trotzdem wussten wir, dass es schwierig werden wird, diesen Rang zu halten, denn dafür müsste man in der letzten Runde das traditionell starke Jona in deren Halle (Heimspiel für Jona) schlagen, um vor Ihnen zu bleiben.



In der Schlussrunde vom 17. Januar 2008 in Jona haben wir das zum Glück geschafft und konnten unsere beste Saisonleistung abrufen. Verdient und erstmals haben wir den 3. Podestplatz von 12 Mannschaften gewonnen und eine schöne Bronzemedaille erhalten.

Ich möchte allen danken, welche den Faustballnachwuchs im letzten Jahr unterstützt haben. Speziell erwähnen möchte ich Frieder Koruna, welcher mich im Training unterstützt aber auch Jörg Moor, René Meili und Rolf Steck, welche die Mannschaften coachen oder uns bei Abwesenheiten im Training unterstützen.

Peter Strassmann

Volleyballriege

Bis auf ein Spiel haben wir 2007/08 leider alles verloren! Trotzdem, es sieht schlimmer aus als es ist, konnten wir doch von den zwölf Spielen deren 4 mit je nur einen Satzverlust beenden! In drei Spielen haben wir sogar Ballpluspunkte gesammelt. Jetzt müssen wir nur noch Siegen lernen!

Vom Frühjahr bis zu den Sommerferien haben wir auch fleissig Grundtechnik trainiert! Dazu konnten wir auch wieder einige neue Spielerinnen begrüßen, die sogleich beim Cupspiel zum Einsatz kamen, da wir leider drei talentierte Juniorinnen zu VC Smash ziehen lassen mussten!

Die Turnierbeiz für die STV-Schiedsrichterprüfungen anfangs Juli war wieder ein voller Erfolg für unsere Kasse!

Mit einigem Geschick konnten die Matchdaten der Saison 2008/09 wieder so gelegt werden, dass uns noch etwas Vorbereitungszeit blieb. Wir freuen uns alle auf die neue Meisterschaft; da einige Mannschaften nicht mehr teilnehmen, wurde die 5. Liga aufgehoben und wir spielen in der 4. Liga mit 7 weiteren Mannschaften! Leider ist das Glück auch nicht auf unserer Seite, wir haben in der Vorrunde 2008/09 nur einige Sätze gewonnen aber noch kein Spiel! Trotzdem gehen wir voll motiviert in die Rückrunde: Freude am Spiel ist ja der halbe Sieg!

Auch bei den Seniorinnen hatten wir 2007/08 keinen Erfolg und erreichten nur Rang 6. Nichts desto Trotz haben wir uns wieder für die ZTV/WTU- Seniorinnen-Meisterschaft mit einer Mannschaft angemeldet und werden an vier Nachmittagen (Samstags) in 10 Spielen um die Siege kämpfen! Die Vorrunde schliessen wir, dank Unterstützung neuer Spielerinnen, mit 2 gewonnenen Spielen (von insgesamt 5) im Mittelfeld ab. Wer weiss, vielleicht können wir uns noch steigern und wieder einmal am Kantonalen Seniorinnen-Vergleich teilnehmen. Spielplan 4. Liga und Seniorinnen siehe Homepage: www.tvtoess.ch

Edith Kappeler

GymFit

Da wir am Spiel- und Stafettentag ein ausreichendes Ergebnis erzielt hatten, genossen wir im Januar alle zusammen ein feines Helferessen in der Pizzeria La Vita. Auch das gesellige Leben unserer Riege kommt so nicht zu kurz und es war ein unterhaltsamer, schöner Abend.

Da wir in diesem Jahr an keinem Turnfest gestartet sind, üben wir fleissig an unserer Kondition bis zu den Sommerferien. Während März und Juli haben alle einmal ein Training gestaltet, mir hat das sehr gut gefallen, denn es hatte sehr kreative Turnstunden darunter. Ich glaube uns wurde klar, dass es nicht ganz einfach ist eine abwechslungsreiche Turnstunde zu gestalten.

Unsere im Tössemer angekündigten Schnupperabende sind leider von niemandem besucht worden. Trotzdem konnte unsere Riege einen Neueintritt, Monika Burren, Willkommen heissen, das hat uns sehr gefreut. Liebe Monika damit heissen wir dich nochmals herzlich Willkommen in unserer Riege und hoffen du fühlst dich wohl bei uns.

Natürlich gehören, während den Schulferien, auch gemütliche Abende zu unserem Programm die einige von uns rege nützen. Auch eine Schmuckparty gehörte zu unserem Ferienprogramm.

Unsere zweitägige Turnfahrt führte uns über den Schwyzer Panoramaweg von Sattel-Aegeri nach Brunni. Das Wetter hielt genau bis am Sonntagmittag wie man es sich wünscht, dann kam Regen auf, was unser Programm ein bisschen durcheinander brachte und wir dafür einen Abstecher nach Einsiedeln machen konnten (lest dazu bitte den separaten Bericht über die Turnfahrt). Bedanken möchte ich mich sehr bei Alexa für die superorganisierte Turnfahrt.

Schon sind die Ferien vorbei und viele von uns haben einen Einsatz geleistet an der Dorfet was mich sehr gefreut hat. Vor allem auch die Unterstützung von Karin, Silvia und Ursi für das Aufhängen der Ballone anlässlich des 100-Jahr-Jubiläum der Jugi Töss.

Das Volleyballturnier des Spiel- und Stafettentages war dieses Jahr noch weniger gut besucht als im letzten. Darum mussten die 2 Hallen an zwei verschiedenen Tagen in eine verlegt werden. Unsere Festbeiz war darum nur an einem Tag gefragt, aber nichts desto Trotz haben wir sehr gut verkauft und einen guten Gewinn gemacht der uns erlaubt im Januar unser Helferessen durchzuführen. Ich möchte euch nochmals danken für euren Supereinsatz am Volleyballturnier. Wie abgesprochen, werden wir im nächsten Jahr diesen Anlass nicht mehr organisieren, somit war das der letzte Einsatz unserer Riege. Besten Dank nochmals, vor allem auch an Silvia, für eure tatkräftige Unterstützung in den letzten Jahren.



Schon wieder ist der Winter eingekehrt und unsere Riegenversammlung steht vor der Türe. Diese war schnell beendet und wir konnten uns dem gemütlichen Teil des Abends zuwenden, ein gutes Glas Wein gehört da natürlich dazu.

Ich möchte mich vor allem bei Karin und Brigitte bedanken für die abwechslungsreichen Trainings und das Einstudieren der Nummern für die Abendunterhaltung. Diese steht ja auch vor der Türe und ich freue mich sehr darauf.

Jetzt bleibt mir nur noch: den Trainingsleiterinnen Brigitte und Karin, für die Organisation der Turnfahrt Alexa, für das immer wieder feine Essen an Edith und Heinz und an Silvia für die tatkräftige Mithilfe am TSST, meinen herzlichen Dank zu sagen.

Brigitte Molag

Frauenriege

In diesem Riegenjahr turnten wir an 33 Montagabenden die von durchschnittlich 12-16 Turnerinnen besucht wurden. Unter der Leitung von Ursi Sidler, Lilian Moor, Esther Naas und Elsbeth Harlacher konnten wir abwechslungsreiche Abende verbringen. Im Leiterteam hat sich dieses Jahr einiges geändert. Vor den Sommerferien hatte uns Ursi Sidler verlassen, was wir sehr bedauerten. Auf Ende Jahr hatte auch Lilian Moor ihren Rücktritt bekannt gegeben. So war ich auf der Suche nach Trainingsleiterinnen und fand bald Ersatz. Die „Neuen“, Diana und Iris müssen sich bei uns noch einleben und wir geniessen die unterschiedlichen Lektionen. Ich hoffe, dass für längere Zeit die Sorge „Vorturnerinnen“ vom Tische ist.

Nebst dem Turnen pflegen wir das gemütliche „Zusammensein“.

Unser Jahresprogramm beginnt immer mit dem Chlaushock. Diesmal im Dätttau, wo uns die Turnerinnen hervorragend bekochten. Alice stellte wieder eine Fotoschau zusammen und Judy las den Reisebericht zur Turnfahrt ins Appenzellerland.

Am 28. März besuchten wir die GV des Gesamtvereines im Kirchgemeindehaus Töss. Die Frauenriege übernahm turnusgemäss die Organisation für das Essen vor der GV. Erfreulich war, dass wir auf alle Frauen zählen konnten und alles reibungslos ablief.

Unser Frühlingsanlass im Mai war „süss“. Wir besichtigten die Schokoladenfabrik Maestrani in Flawil, wo wir mit Gratismüsterchen unsere Gelüste stillen konnten und der Einkauf im Fabrikladen angeregt wurde.

Unser Grillabend im Juni fand diesmal an der Töss beim Reitplatz statt. Für das Feuer waren wir nun selbst zuständig, aber Alice dachte an alles.

Auch der Besuch im Sommertheater fehlte nicht in unserem Programm.

Auch am Dorfet 17./18./19.Aug. sah man einige Helferinnen im Zelt. Der Sonntagmorgen mit dem Gottesdienst war wiederum in Frauenriegen's Händen.

Eine Woche später fuhren wir schon am Freitag ins verlängerte Wochenende zum Bade- und Wanderplausch nach Scuol. Der Wettergott meinte es gut mit uns. Es waren drei tolle Tage die alle Teilnehmerinnen fröhlich stimmten.

Im Sept. war die Herbstwanderung nach der Tössegg angesagt. Eine muntere Schar spazierte dem Rhein entlang und stärkte sich an den bestellten Nussgipfel.

Die Geschäfte der Frauenriege erledigten Alice und ich in einigen Gesprächen und einer Sitzung. An dieser Stelle möchte ich Alice meinen herzlichsten Dank aussprechen für die gute Zusammenarbeit. Auch unseren Vorturnerinnen Lilian, Ursi die uns leider verlassen haben, Elsbeth, Esther möchte ich herzlich danken für ihre tollen Turnstunden und den „Neuen“ Diana und Iris wünsche ich einen guten Start in unserer Riege.

Margrit Benz

Männerriege 66. Vereinsjahr

Leitung (gewählt bis Herbst 2010)

- Walter Hubmann, Oberturner/Riegenleiter
- Jürgen König, Trainingsleiter
- Rolf Gerteis, Trainingsleiter
- Hansruedi Gomer, Trainingsleiter
- Jenny Markus, Administrator

Mitgliederbestand / Finanzen

- Bestand per 31.12.08: 31 Mitglieder und 7 der Männerriege zugeordnete Passivmitglieder, total 38 Mitglieder. Erfreulicherweise konnten wir im Herbst sechs neue Aktivmitglieder gewinnen.
- Riegenbeitrag Fr. 45.00 für Aktive + Fr. 75.00 Grundbeitrag an Stammverein / total Fr. 120.00
- Das Riegenvermögen per 31.12.07 betrug 18'300 Franken. Die Rechnung 2008 ist noch nicht abgeschlossen. Es wird mit einem Aufwandüberschuss von 600 Franken gerechnet.
- Todesfälle: Paul Prohaska im 88. Altersjahr. Er versah folgende Ämter im Turnverein: Jugi-Leiter, Materialverwalter 1943-46 und 2. Kassier 1946-47.

Trainingsstunden (Statistik/Turnbetrieb)

In der Berichtsperiode wurden am Dienstagabend von 20.40 bis 22.00 Uhr 38 Trainingslektionen durchgeführt.

- 23 Turner waren im 2008 mind. 1 Mal in der Halle:
- Durchschnittlicher Turnstundenbesuch: 11
- Bester Besuch: 17 / Schlechtester Besuch: 7

Das Ziel wäre ein durchschnittlicher Besuch von mind. 12 Turnern.

Turnerische und gesellschaftliche Anlässe

- 2. Januar: Berchtoldsbummel von Desibach nach Buch am Irchel – Flaach
- 26. Januar: Blick hinter die Kulissen des Theaters am Stadtgarten (Anlass mit Begleitung)
- 23. Februar: 1. Plausch-Faustballturnier in der Turnhalle Rosenau, organisiert durch die Faustballriege
- 28. März: Generalversammlung TV Töss im Ref. Kirchgemeindehaus Töss
- 11./12. April: Frondienst im Ferienheim Schönenbühl (div. Arbeiten), 17 Helfer
- 17. Mai: Stammtischreise: Wanderung von Andelfingen nach Marthalen (mit geführter Dorfbesichtigung). Weiter mit dem Postauto nach Ossingen und zu Fuss nach Andelfingen
- 8. Juli: Grillabend bei Ernst und Theres Baur

- 15.-17. August: Tössemer Dorfet (20 Männerriegler standen im Einsatz)
- 19./20. September: Turnfahrt ins Grimselgebiet: Mittagessen im Hotel Handeck, „obsi“ mit der Gelmerbahn zum Gelmersee und Wanderung auf den Grimselpass, Übernachtung im Berghaus Oberaar, Wanderung via Sidelhorn zur Passhöhe, Besichtigung der Kraftwerksanlagen.
- 30. Sept.: Geburtstagsfeier (60.) von Walti Hubmann auf dem Brühlberg im Rebgut von Ueli Gnehm
- 14. November: Riegenversammlung im Gemeinschaftszentrum Bahnhof Töss (20 Teilnehmer)
- 9. Dezember: Schlussturnen mit folgenden Disziplinen: Badminton, Korbball, Unihockey. Sieger wurde Werner Badertscher, gefolgt von Simon Schoch und Jürgen König (total 16 Teilnehmer)
- 16. Dezember: Winterausmarsch: Nägelsee – Totentäli – Rest. Wieshof - Nägelsee.



Ehrentafel

- 20 Jahre Männerriege: Rolf Gerteis
- 75. Geburtstag Karl Ebnetter / 99. Geburtstag: Walter Vonesch

Walter Hubmann

Gesamt-Jahresprogramm 2009

<u>Anlass</u>		Gesamtverein	Aktive	Jugendriegen	Männerriege	Frauenriege	GymFit	Faustball	Volleyball	MUKI / KITU
Januar										
9.	Kegeln							X		
10.	Ev. Turnier Longline								X	
10.	3. Liga Schlussrunde, Rennweg							X		
11.	Jugend-Schlussrunde, Rennweg							X		
20.	Abendunterhaltung Bühnenpr.	X								
23.	Abendunterhaltung Hauptprobe	X								
24.	Abendunterhaltung Rieter	X								
27.	Helferessen TSST						X			

Februar

21.	Plausch-Faustballturnier	X								
21.	Seniorinnen-Meisterschaft								X	
22.	Leiterbrunch		X							
ab. 23.	Schiedsrichter Brevetkurs								X	

März

7. / 8.	Skiweekend Sellamatt		X							
20.	Generalversammlung	X								

April

4.	Senorinnenschlussturnier								X	
4. / 5.	Kant. Wettkampf GETU			X						
17./ 18.	Frondienst Wolfhalden				X					
20.	Training Frühlingsferien		X							
27. - 2.5.	Trainingslager							X		

Mai

3.	Gymnastik-Cup, Elgg		X							
8.	Besuch Seilerei Kislig				X					
9. / 10.	Kant. Gerätewettkampf GETU			X						
13.	Führung Stadtwerk W'thur					X				
16.	3. Liga Meisterschaft							X		
23. / 24.	Jugendsporttag			X						
31. / 1.6.	Trainingsweekend		X							

Juni

13.	Plauschsamstag VAKI									X
13. / 14.	Turnfest Pfungen, Einzel		X							
20.	Turnfest Pfungen Helfereinsatz				X					
20. / 21.	Turnfest Pfungen, Verein		X				X			
22	Grillabend					X				
27. / 28.	Kant.Gerätewettkampf GETU			X						

Juli

4. / 5.	Turnfahrt						X			
5.	Schiri-Turnier, Festwirtschaft								X	
5.	Jugend-Einzelturntag O'W'thur			X						
7.	Grillabend				X					
10.	Grillabend		X					X		
13.	Sommertheater					X				
20	Sommerprogramm		X							

Gesamt-Jahresprogramm 2009

Anlass		Gesamtverein	Aktive	Jugendriegen	Männerriege	Frauenriege	GymFit	Faustball	Volleyball	MUJKI / KITU
August										
3.	Sommerprogramm		X							
14. - 16.	Tössemer Dorfet	X								
17.	Spielführersitzung								X	
22. / 23.	Turnfahrt					X				
25. / 26.	Spielplansitzung								X	
28.	Schiri-Einsteigerkurs								X	
30.	Jugireis			X						

September

4. + 11. + 18. + 25.	Schiedsrichter-Einsteigerkurs								X	
5.	Jugend Turn-, Spiel- & Staf. Tag			X						
6.	Turn-, Spiel- & Stafettentag		X						X	
5. / 6.	Kant. Gerätemeister. GETU			X						
12. / 13.	Turnfahrt		X							
ab Mitte	Meisterschaftsbeginn								X	
18. / 19.	Turnfahrt				X			X		
19.	Kantonalfinal GETU			X						
27.	Seniorinnenvergleich, Bülach								X	
30.	Herbstbummel					X				

Oktober

9.	Uebergabesitzung		X							
25.	Hallenturnier Rennweg							X		
29.	Riegenversammlung							X		

November

6.	GV Männerturnvereinigung				X			X		
9.	Riegenversammlung					X				
9.	Vereinsmeisterschaft		X							
12., ev. 19.	Riegenversammlung								X	
13.	Riegenversammlung				X					
20.	Riegenversammlung		X							
24.	Riegenversammlung						X			

Dezember

4.	Chlaushöck					X				
8.	Schlussturnen				X					
11.	Schlussturnen							X		
15.	Winterausrmarsch				X					
15.	Weihnachtsessen						X			
18.	Schlussessen							X		
21.	Alpamare		X							

2010

Juni

5. / 6.	Turnfest Andelfingen		X							
	ev. 2. Turnfest		X							

Finanzreglement 2009

Dieses Reglement setzt die finanziellen Beitragspflichten der Mitglieder des Turnvereins Töss (TVT) fest und regelt gleichzeitig die Vermögensaufteilung.

Es bildet einen integrierenden Bestandteil der Statuten im Sinne von Pkt. 5.2.1., Pkt. 6.3.9., Pkt. 7.4. und Pkt. 7.7.

1. Mitgliederbeiträge / Spenden

1.1. Aktivmitglieder

- Aktivmitglieder leisten Jahresbeiträge, deren Beträge je nach den Bedürfnissen bzw. den spezifischen Zielen der Riegen und ihrer Trainingsgruppen variieren.
- Die Jahresbeiträge der Aktivmitglieder sowie der Jugendriege (Mädchen und Knaben) setzen sich aus einem Grundbeitrag und einem Riegenbeitrag zusammen.
- Der **Grundbeitrag** beinhaltet u.a.
 - die Verbandsbeiträge
 - die obligatorische Grundprämie für die Sportversicherung des Schweizerischen Turnverbandes
 - einen Kostenanteil an die allgemeine Vereinswerbung und an die allgemeinen Verwaltungskosten etc.

Der Grundbeitrag wird durch die Generalversammlung bestimmt.

- Der **Riegenbeitrag** ergibt sich aus den Bedürfnissen bzw. den spezifischen Zielen der Riegen und ihrer Trainingsgruppen und beinhaltet u.a. einen Kostenanteil an
 - die Turnhallenmiete (Mietkosten für die Turnhallen pro Riege) und an den allgemeinen Turnbetrieb
 - die Leiterentschädigung

Für trainings- und wettkampfbedingten Mehraufwand (Anteil an Trainingsleiter, Wettkampftouren, Startgelder etc.) kann in einzelnen Trainingsgruppen zusätzlich zum Riegenbeitrag ein Unkostenbeitrag erhoben werden. Dieser wird in Absprache mit dem Kassier zusammen mit dem Jahresbeitrag eingezogen.

Der Riegenbeitrag sowie ein auf eine einzelne Trainingsgruppe bezogener, zusätzlicher Unkostenbeitrag werden durch die Riegenversammlung bestimmt.

- Die Jahresbeiträge der Aktivmitglieder, turnenden Jugendlichen und Kinder betragen:

	<u>Grundbeitrag</u>	+ <u>Riegenbeitrag</u>	= <u>Jahresbeitrag</u>
- Aktivriege ab 20 Jahre (Jahrgang)	Fr. 75.--	Fr. 75.--	Fr. 150.--
- Jugendliche bis 19 Jahre (Jahrgang)	Fr. 75.--	Fr. 50.--	Fr. 125.--
- Jugendriege (Mädchen und Knaben) bis 16 Jahre	Fr. 20.--	Fr. 40.--	Fr. 60.--
- Geräteriege (zusätzlich zu Jugi) bis 16 Jahre		Fr. 130.--	Fr. 130.--
- Faustballriege inkl. Trainingsgruppe Senioren	Fr. 75.--	Fr. 75.--	Fr. 150.--
- Frauenriege	Fr. 75.--	Fr. 70.--	Fr. 145.--
- Männerriege	Fr. 75.--	Fr. 45.--	Fr. 120.--
- GymFit	Fr. 75.--	Fr. 85.--	Fr. 160.--
- Volleyballriege	Fr. 75.--	Fr. 125.--	Fr. 200.--

1.2. Passivmitglieder

Passivmitglieder leisten einen Jahresbeitrag in der Höhe von **Fr. 25.--**

1.3. Gutschrift für entgangene Riegenbeiträge

- Durch Vorstandstätigkeit entgangene Riegenbeiträge werden den betroffenen Riegen aus dem allgemeinen Vermögensanteil gutgeschrieben. Der Betrag für solche Gutschriften wird pro Vorstandsmitglied auf Fr. 70.-- (Durchschnitt aller Riegenbeiträge) beschränkt.

1.4. Verbuchung der Mitgliederbeiträge

- *Aktivmitglieder*

Die Grundbeiträge der Aktivmitglieder bzw. Jugendriege werden dem allgemeinen Vermögen, die Riegenbeiträge den entsprechenden Riegenvermögen gutgeschrieben.

Der Grundbeitrag eines säumigen Aktivmitgliedes wird dem entsprechenden Riegenvermögen belastet und dem allgemeinen Vermögen gutgeschrieben.

- *Passivmitglieder*

Die Jahresbeiträge der Passivmitglieder werden dem allgemeinen Vermögen gutgeschrieben.

1.5. Verbuchung von Spenden

- Spenden, die zugunsten einer Riege eingehen, werden dem entsprechenden Riegenvermögen gutgeschrieben.

- Spenden ohne Zweckbestimmung werden dem allgemeinen Vermögen gutgeschrieben.

2. Vermögen

2.1. Finanzen

Das gesamte Vermögen teilt sich in einen allgemeinen Vermögensanteil und in mehrere Riegenvermögen auf.

Allgemeiner Vermögensanteil

Aus dem allgemeinen Vermögensanteil werden die finanziellen Verpflichtungen des Gesamtvereins beglichen.

Der allgemeine Vermögensanteil des TV Töss (ohne zweckgebundene Fonds) sollte den voraussichtlichen Aufwand für das laufende Jahr nicht überschreiten.

Riegenvermögen

Aus den Riegenvermögen werden die finanziellen Verpflichtungen der Riegen beglichen. Die Riegenvermögen sind intern angemessen zu verzinsen.

Weiter können die Riegenvermögen je nach Grösse der einzelnen Riegen (Anzahl Aktivmitglieder + turnende Ehrenmitglieder) sowie je nach deren Beteiligung am Vereinsgeschehen aus dem allgemeinen Vermögen geüfnet werden.

2.2. Inventar

- Grundsätzlich wird das Vereinsmaterial über das allgemeine Vermögen finanziert und kann somit von allen Riegen benützt oder verbraucht werden.
- Spezielles Vereinsmaterial, welches aus einem Riegenvermögen finanziert wurde, darf nur nach Absprache mit der entsprechenden Riege von Dritten benützt werden.

2.3. Zweckbestimmte Fonds

- Für die Finanzierung des Unterhaltes der Vereinsfahne sowie der Jugendriegenfahne ist ein Fonds zu führen. Einzelheiten sind in einem separaten Reglement zu umschreiben.
- Die Eigentumsverhältnisse, die Bewirtschaftung sowie die finanziellen Details bezüglich dem Festzelt sind in einem separaten Reglement zu umschreiben.
- Die Riegen können zweckbestimmte Fonds einrichten, wenn ein entsprechendes Reglement mit Zweckbestimmung von der Riegenversammlung genehmigt wurde und Änderungsbestimmungen bzw. Auflösungsbestimmungen enthalten sind.

Dieses Reglement tritt nach seiner Annahme durch die heutige Generalversammlung in Kraft und gilt rückwirkend ab dem 1. Januar 2009.

Winterthur, 30. Januar 2009

Der Präsident: P. Strassmann

Die Aktuarin: I. Lienhard

Bilanz TV Töss per 31.12.2008

Aktiven	31.12.2008	31.12.2007
Kassen	-74.30	57.75
Postkonti	41'652.88	35'199.70
Bankkonto ZKB	<u>1'802.85</u>	<u>3'376.65</u>
Total Flüssige Mittel	43'381.43	38'634.10
Transitorische Aktiven	1'635.45	4'271.40
Verrechnungssteuer	876.40	767.25
Kassenobligationen ZKB	30'000.00	30'000.00
Festgeld Postfinance	20'000.00	20'000.00
Total Aktiven	95'893.28	93'672.75
 Passiven		
Kreditoren		
Transitorische Passiven	2'579.95	1'042.55
Fahnenfonds	2'587.15	2'587.15
Festhüttenfonds	<u>6'008.65</u>	<u>5'336.75</u>
Total Fremdkapital	11'175.75	8'966.45
Tenuiefonds	550.85	550.85
Vergnügungsfonds MR	6'374.50	5'400.55
Riegenvermögen	77'780.95	79'393.95
Jahresgewinn/ -verlust	<u>11.23</u>	<u>-639.05</u>
Total Vereinsvermögen	84'717.53	84'706.30
Total Passiven	95'893.28	93'672.75

Winterthur, 30. Januar 2009

Der Kassier: Andreas Schiller

Erfolgsrechnung Turnverein Töss per 31. Dezember 2008

	Verein Total	TV- Allgemein	Aktivriege	Volleyballriege	GymFit	Männerriege	Frauenriege	Faustballriege	Jugendriege	Geräteriege	FB Mini Training
Aufwand Turnbetrieb											
Verbandsbeiträge	10'855.00	10'800.00	0.00	0.00	0.00	55.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Turnhallenmiete	5'866.60	0.00	1'422.20	888.90	711.10	711.10	711.10	1'422.20			
Turnfest / Turniere / Meistersch.	7'021.90		1'982.50	480.00	177.00	0.00	0.00	1'025.00	571.40	1'996.00	790.00
Geräte / Material	1'157.70	0.00	40.00	244.25	0.00	312.30	0.00	113.00	154.15	0.00	294.00
Tenue	4'330.60	0.00	2'102.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1'778.60	0.00	450.00
Leiterentschädigung	7'817.70		910.00	500.00	775.00	273.70	1'795.00	800.00	1'530.00	1'034.00	200.00
Leiterkurse	1'490.00		875.00	0.00	45.00	40.00	0.00	0.00	40.00	490.00	0.00
Turnbetrieb allgemein	8'822.75	0.00	430.00	217.60	146.00	84.45	214.00	1'570.00	5'900.70	260.00	0.00
Übriger Aufwand											
Ehrungen / Auszeichnungen	1'577.00	274.25	248.50	0.00	0.00	65.00	539.00	31.00	320.25	99.00	0.00
Schaukasten / Werbung	176.80	176.80							0.00		0.00
Mitteilungsblatt / Bulletin	156.00	156.00									
Allg. Verwaltungsaufwand	1'260.62	992.62	32.00	0.00	0.00	0.00	0.00	51.00	85.00	100.00	0.00
Briefpapier / Kuverts	890.90	890.90									
Bank- / Postkonto Spesen	371.05	328.75						42.30			
Freie Kredite für Sitzungen	2'299.35	615.90	0.00	0.00	513.80	328.20	0.00	310.00	531.45	0.00	0.00
Ausserordentliche Ausgaben	1'300.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1'300.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Total Aufwand	55'393.97	14'235.22	8'042.20	2'330.75	2'367.90	1'869.75	4'559.10	5'364.50	10'911.55	3'979.00	1'734.00

Erträge Turnverein

Mitgliederbeiträge	27'732.50	14'410.00	1'210.00	1'735.00	1'102.50	995.00	1'540.00	1'870.00	1'960.00	2'470.00	440.00
Spenden	3'590.20	2'075.00	20.00	220.00	121.20	100.00	425.00	205.00	244.00	0.00	180.00
Zinserträge	1'446.80	29.60	454.45	40.20	203.80	319.40	198.30	201.05			
J+S Entschädigungen	3'939.00		864.00	0.00	0.00				1'728.00	814.00	533.00
Jugendförderung	1'483.35		131.45					0.00	863.70	262.85	225.35
Sonstige Erträge	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Festhütte / Bänke-Vermietung	3'728.00	0.00	1'185.00	157.50	157.50	750.00	750.00	728.00			
Tösser-Dorfet	5'515.85	0.00	2'161.15	0.00	891.40	1'632.10	226.70	604.50			
Abendunterhaltung	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Jugendeinzelturntag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Generalversammlung	667.00	-481.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1'148.00	0.00			
Org. Turniere / Meisterschaft	5'586.90		0.00	1'040.00	790.00	0.00	0.00	3'756.90			
Einnahmen Homepagewerbung	900.00	900.00									
Jubiläum Jugendriege	2'753.75	0.00							2'753.75		
Total Erträge	57'343.35	16'933.60	6'026.05	3'192.70	3'266.40	3'796.50	4'288.00	7'365.45	7'549.45	3'546.85	1'378.35

Gewinn / Verlust (-) vor Fonds	1'949.38	2'698.38	-2'016.15	861.95	898.50	1'926.75	-271.10	2'000.95	-3'362.10	-432.15	-355.65
---------------------------------------	-----------------	-----------------	------------------	---------------	---------------	-----------------	----------------	-----------------	------------------	----------------	----------------

Fonds Veränderungen

Allg. Fahnenfonds	0.00	0.00									
Tennuefonds Riegen	0.00		0.00	0.00							
Vergnügungsfonds	-1'938.15					-1'938.15					

Gewinn (+) / Verlust (-)	11.23	2'698.38	-2'016.15	861.95	898.50	-11.40	-271.10	2'000.95	-3'362.10	-432.15	-355.65
---------------------------------	--------------	-----------------	------------------	---------------	---------------	---------------	----------------	-----------------	------------------	----------------	----------------

Vermögen per 1.1.2008	84'706.30	-0.00	16'060.90	1'874.10	11'230.85	18'312.65	11'501.30	12'052.70	11'115.95	1'774.25	783.60
-----------------------	-----------	-------	-----------	----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	----------	--------

Vermögen per 31.12.2008	84'717.53	2'698.38	14'044.75	2'736.05	12'129.35	18'301.25	11'230.20	14'053.65	7'753.85	1'342.10	427.95
-------------------------	-----------	----------	-----------	----------	-----------	-----------	-----------	-----------	----------	----------	--------

Der Kassier: Andreas Schiller

Budget Turnverein Töss 2009

	Verein Total	TV- Allgemein	Aktivriege	Volleyballriege	GymFit	Männerriege	Frauenriege	Faustballriege	Jugendriege	Geräteriege	FB Mini Training
Aufwand Turnbetrieb											
Verbandsbeiträge	1'060	1'000	0	0	0	60	0	0	0	0	0
Turnhallenmiete	5'585	0	1'500	444	711	720	710	1'500	0	0	0
Turnfest / Turniere / Meistersch.	7'605		1'500	755	500	0	0	1'050	1'500	1'500	800
Geräte / Material	2'050	0	300	200	0	200	50	500	200	300	300
Tenue	2'700		1'300	900	0	0	0	0	0	500	0
Leiterentschädigung	8'950		1'000	500	750	300	2'100	800	1'900	1'400	200
Leiterkurse	800		300	0	0	200	0	0	0	300	0
Turnbetrieb allgemein	3'050		400	200	0	0	200	1'800	200	150	100
Übriger Aufwand	0									0	0
Ehrungen / Auszeichnungen	2'160	1'000	300	50	60	0	250	100	300	100	0
Schaukasten / Werbung	200	200	0								
Mitteilungsblatt / Bulletin	500	500	0								
Allg. Verwaltungsaufwand	1'120	500	100	0	0	100	20	100	200	100	0
Briefpapier / Kuverts	1'000	1'000	0								
Bank- / Postkonto Spesen	350	350	0								
Freie Kredite für Sitzungen	2'950	800	0	0	550	300	100	500	600	100	0
Ausserordentliche Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Total Ausgaben	50'080	15'350	6'700	3'049	2'571	1'880	3'430	6'350	4'900	4'450	1'400

Erträge Turnverein

Mitgliederbeiträge	27'600	14'800	1'600	1'400	900	990	1'260	1'700	1'500	3'000	450
Spenden	2'310	1'000	200	150	210	100	300	150	0	0	200
Zinserträge	270	0	100	0	0	100	70	0	0	0	0
J+S Entschädigungen	4'050		800	0	0	0	0		1'800	1'000	450
Jugendförderung	1'500		0						800	500	200
Sonstige Erträge	0		0						0	0	0
Festhütte- / Bänke-Vermietung	1'200		0	0	0	200	100	900		0	
Tössemer-Dorfet	3'220		1'500	0	420	800	200	300	0	0	0
Abendunterhaltung	5'300		2'500	0	1'700	900	200	0	0	0	0
Jugendeinzelturntag	0		0					0		0	0
Generalversammlung	-500	-500	0			0	0				
Org. Turniere / Meisterschaft	3'600	0	0	500	0	0	0	3'100	0	0	0
Einnahmen Homepagewerbung	900	900	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Total Einnahmen	49'450	16'200	6'700	2'050	3'230	3'090	2'130	6'150	4'100	4'500	1'300

Gewinn (+) / Verlust (-) vor Fonds	-630	+850	+0	-999	+659	+1'210	-1'300	-200	-800	+50	-100
---	-------------	-------------	-----------	-------------	-------------	---------------	---------------	-------------	-------------	------------	-------------

Fonds Veränderungen / Turnhalle

Erhöhung Turnhallenkosten	+0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Tenuefonds Riegen	+0		0	0	0						
Vergnügungsfonds	+0					0					

Gewinn (+) / Verlust (-)	-630	850	0	-999	659	1'210	-1'300	-200	-800	50	-100
---------------------------------	-------------	------------	----------	-------------	------------	--------------	---------------	-------------	-------------	-----------	-------------

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag

100 Jahre Vonesch Walter

94 Jahre Meier Margrit

91 Jahre Engeli Hans

89 Jahre Hauser Emil

88 Jahre Bretscher Hans Koruna Ilse

87 Jahre Hauser Marie-Therese Rechsteiner Adolf Thalmann Karl
Raas Hans Belloni Hans

86 Jahre Gomer Trudi Huber Josef Müller Hermann
Graf Adolf, Dr. med. vet. Stutz Hans

85 Jahre Mörgeli Hans Michel Max
Aerne Gertrud Anner Emil

84 Jahre Habersaat Emil Kägi Gustav

83 Jahre Brändli Hans Gilg Alois Meier Erna

82 Jahre Kneubühler Ernst

81 Jahre Höppli Doris Müller Liselotte Vassella Doris Koruna Hubert
Baltensberger Willi sen. Keller Rolf Lüdi Hansruedi Hagen Ernst

80 Jahre Anner Trudi Hartmeier Alice Schneider Albert Wipf Hans
Bitzer Dorli Degonda Elisabeth Hess René Schmidli Karl

75 Jahre Heidi Graf-Ziegner Werner Krebs Reini Lee

70 Jahre Ruth Werren Jürg Weilenmann Ulrich Zaugg
Lilian Moor Franz Häfliger



***Herzliche
Gratulation
unseren
Mitgliedern***

Der Vorstand wünscht allen Mitgliederinnen und Mitglieder weiterhin viel Gesundheit, viel Geselligkeit und Spass mit dem Turnverein Töss.

Vorstand TV Töss



Sport und Plausch für alle

Aktivriege
- Jugendriege Mädchen und Knaben
Faustballriege
Frauenriege
GymFit
Männerriege
Volleyballriege

8406 Winterthur

www.tvtoess.ch



Hans Spielmann

1. Hans Spielmann stimme deine Fiedel,
es geht im Schritt und Tritt.
Zum Abschied noch ein muntres Liedel,
wer Lust hat singe mit.
(: Wir ziehen in die weite, ja weite wunderschöne Welt hinaus.
Frisch auf zum frohen Wandern,
wer Lust hat bleibt zu Haus. :)
2. Ist heut der Himmel klar und heiter,
und morgen grau und trüb.
Wir ziehen unsre Strasse weiter
und singen noch ein Lied.
(: Was soll denn weiter werden, als wie zum Bauern
in ein warmes Nest, das macht uns kein Beschwerden,
ist besser als Arrest :)
3. Und kommen auch mal schwere Zeiten,
der Hunger plagt uns sehr.
Der Wirt will uns kein Mahl bereiten,
dieweil der Beutel leer.
(: Das macht uns keine Sorgen,
sagt an ihr Herrn, was kostet eure Welt?
mit Fiedel und mit Bogen ist auch ein Fest bestellt:)



Sport und Plausch für alle

Mitglieder werben Mitglieder

✂-----

Turnverein Töss

Beitrittskarte

Unterzeichneter/e wünscht als Aktivmitglied (Riege: _____)
 Passivmitglied (Fr. 25.—pro Jahr)

in den Turnverein Töss einzutreten.

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

PLZ/Ort: _____

Geburtsdatum: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Eingeführt durch: _____